DAS MAK-SCHINDLER STIPENDIATINNENPROGRAMM
IN DEN MACKEY APARTMENTS, LOS ANGELES
MAK Artists and Architects-in-Residence Program

Das Bundeskanzleramt Österreich, Sektion II: Kunst und Kultur vergibt gemeinsam mit dem MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Wien, für 2020/2021 insgesamt sechs Stipendien für vier freischaffende KünstlerInnen, und zwei ArchitekturstudentInnen (2. Studienabschnitt) und DiplomabsolventInnen der Studienrichtung Architektur unmittelbar nach dem Studienabschluss in den Mackey Apartments, Los Angeles.

PRÄAMBEL
MAK-Schindler-Initiative, Los Angeles

Die Auseinandersetzung mit Rudolph M. Schindler begann mit einer der ersten Ausstellungen im neuen MAK im Jahre 1986, „R. M. Schindler, Architekt 1887–1953“, die das Lebenswerk des Architekten erstmals in Österreich zeigte. Diese wichtige Präsentation offenbarte, wie wenig die Bauten des Österreichers in seiner Heimat – aber auch international – bekannt waren. Als das MAK im Winter 1991 den Spuren R. M. Schindlers in und um Los Angeles nachzugehen begann, wurde offensichtlich, wie geringfügig sich diese Situation verändert hatte. Schindlers Spuren führten nach La Jolla, ins 1923 bis 1925 erbaute und stark beschädigte Pueblo Ribera, das den Grundstücksspekulanten im Weg stand, ins verlassene Kings Road House, einst Wohnsitz und Atelier des Architekten, nach Silver Lake, wo einige seiner „elegantesten Villen“ stehen, und nach Newport Beach zur Ikone des Lovell Beach House, das nur noch durch Zubauten verändert zu sehen ist. Die Begegnung mit R. M. Schindler in L.A. entwickelte sich in zunehmendem Maße zur „Verpflichtung“ gegenüber dem freiwilligen Exilanten und somit zur Chance und Möglichkeit für Österreich, das Land, das Tausende verlor und vertrieb. Ausgehend davon wurde eine Initiative ins Leben gerufen, die sich der Erhaltung der Architektur R. M. Schindlers annehmen und darüber hinaus an seiner Vision anknüpfen sollte, zeitgenössische Kunst und Architektur zu fördern und zu gestalten.

1994 wurde schließlich das **MAK Center for Art and Architecture** ins Leben gerufen. Kooperation mit Friends of the Schindler House (FOSH, August 1994), Ankauf Mackey Apartments (Juni 1995), Beginn des MAK-Schindler-StipendiatInnenprogramms Artists and Architects-in-Residence Program (Oktober 1995), Beendigung der ersten Phase der Renovierung des Schindler House und Eröffnung als house museum (Dezember 1995), Eröffnung der Aktivitäten im MAK Center (April 1996) sowie die Instandsetzung der Mackey Apartments (2000) waren die Eckdaten der Umsetzung.

Innovationen in Kunst und Architektur, neue Tendenzen und interdisziplinäre Entwicklungen, die räumliche Strukturen und konzeptiv-experimentelle Ansätze

verfolgen, stehen im Zentrum der grenzüberschreitenden Verbindungen zwischen Wien und Los Angeles, die seit 1994 im MAK Center for Art and Architecture verwirklicht werden.

Neben Ausstellungen, MAK-Talks, Symposien und Vorträgen, die im Schindler House präsentiert werden, ist das MAK-Schindler-StipendiatInnenprogramm Artists and Architects-in-Residence Program in Schindlers Mackey Apartments wichtiger Bestandteil der Aktivitäten. Ein Hauptanliegen des StipendiatInnenprogramms ist es, im Bereich der gezielten und langfristigen Individualförderung **junger KünstlerInnen und ArchitektInnen / StudentInnen** tätig zu sein und durch ein aktives Austauschprogramm neue, grenzüberschreitende Möglichkeiten und Konfrontationen zu schaffen.

Im thematischen Mittelpunkt steht die dezidierte Orientierung zum Experiment in den übergreifenden Bereichen der Kunst und Architektur. Durch eine vielseitige und praxis-orientierte Programmstruktur (Mitwirkung bei Programmgestaltung im Schindler House, Zusammenarbeit mit Universitäten, KünstlerInnen und ArchitektInnen, Ausstellungstätigkeit) bietet das StipendiatInnenprogramm eine breite Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Kunst und Architektur.

INFORMATION UND AUSSCHREIBUNGSKRITERIEN

Bewerbungsfrist:
30. März 2020 MEZ (Wien)
(Poststempel bzw. persönliche Abgabe beim MAK-Portier, bitte keine eingeschriebenen Briefsendungen)
Es sind keine Bewerbungen per E-Mail möglich.

Bewerbungen sind zu richten an:
MAK-Schindler-StipendiatInnenprogramm
Artists and Architects-in-Residence Program
MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst
Stubenring 5
1010 Wien
Österreich
Kontakt: Bärbel Vischer (Koordination MAK-Schindler-Stipendium)
T +43 1 711 36-246, F +43 1 711 36-252
E-Mail: baerbel.vischer@MAK.at

oder persönliche Abgabe
MAK-Portier, zuhanden Bärbel Vischer
Weiskirchnerstraße 1, 1010 Wien
(täglich 8:00–18:00 Uhr)

Vergabe:
Erfolgt über eine internationale Jury, die im Februar 2020 nominiert wird. Sämtliche BewerberInnen werden – voraussichtlich im Mai 2020 – vom Ergebnis der Jurysitzung schriftlich verständigt. Die Einreichungsunterlagen können nach der Jurysitzung im MAK ausschließlich nach Voranmeldung abgeholt werden bzw. werden spätestens ab Juli 2020 am Postweg zurückgesendet.

Da die Unterlagen bis Juni 2020 im MAK benötigt werden, bitten wir keine unabkömmlichen Dokumente oder Originale einzureichen. Das MAK übernimmt keine Haftung für beschädigte oder abhanden gekommene Unterlagen.

Kriterien:

- freischaffende Künstlerin / freischaffender Künstler, oder
- StudentIn an einer Hochschule in den Bereichen Bildende Kunst oder Architektur (nach Abschluss des 2. Studienabschnitts), oder
- ArchitektIn oder KünstlerIn unmittelbar nach Studienabschluss

Bewerbungen von Teams (max. 3 Personen) sind grundsätzlich möglich. Voraussetzung ist, dass das gesamte Team die Aufenthaltsdauer von 6 Monaten in Los Angeles verbringt. Bei Teameinreichungen ist eine federführende Ansprechperson zu nennen.

Das Stipendium versteht sich als Arbeitsstipendium, so dass das Mackey Apartment ausschließlich den StipendiatInnen zur Verfügung gestellt werden kann; die Unterbringung von Familienmitgliedern (EhepartnerInnen, LebensgefährtInnen, Kindern), Verwandten und FreundInnen ist ausschließlich befristet auf insgesamt **zwei Wochen** im Zeitraum des Stipendiums und muss vorab von Priscilla Lovat Fraser, Direktorin MAK Center for Art and Architecture, Los Angeles, genehmigt werden.
Ausschließungsgrund sind andere Stipendien in den USA, unmittelbar vor oder im Anschluss an das MAK-Stipendium, sowie unvollständig ausgefüllte Datenblätter oder fehlendes Zusatzmaterial.

Stipendium:
Das Stipendium ist mit USD 1.400,–/Monat (für die Dauer von 6 Monaten) dotiert, zuzüglich der Reisekosten für einen einmaligen Hin- und Rückflug bis zu einem Maximalbetrag von USD 1.300,–. Diese Obergrenze für Reisekosten gilt auch bei Teambewerbungen. Die Flugbuchung erfolgt über die StipendiatInnen; die Kosten werden bei Ankunft in Los Angeles vom MAK Center refundiert, wobei darauf zu achten ist, dass An- und Abreise genau am Beginn- und am Enddatum des jeweiligen Stipendiums erfolgen.

Sämtliche Nebenkosten (Auslandskrankenversicherung, Wohnnebenkosten, Telefon, örtliche Fahrtspesen etc.) müssen aus dem Stipendium bestritten werden. Den StipendiatInnen bzw. dem Team wird ein Apartment der Mackey Apartments zur Verfügung gestellt.

Dauer und Zeitpunkt:
jeweils ca. 6 Monate
Gruppe 1: 2. Oktober 2020–19. März 2021 (2 KünstlerInnen, 1 ArchitektIn)
Gruppe 2: 5. April–17. September 2021 (2 KünstlerInnen, 1 ArchitektIn)

Adressen:
Mackey Apartments
1137 South Cochran Avenue
Los Angeles, CA 90019, USA

MAK Center for Art and Architecture, L.A.
Schindler House
835 North Kings Road
West Hollywood, CA 90069, USA
T +1 323 651 1510, F +1 323 651 2340
E-Mail: office@MAKcenter.org, MAKcenter.org

MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst
Stubenring 5
1010 Wien, Österreich
T +43 1 711 36-246, F +43 1 711 36-252
E-Mail: baerbel.vischer@MAK.at, MAK.at

EINREICHUNGSUNTERLAGEN

Einreichungen für das MAK-Schindler-StipendiatInnenprogramm Artists and Architects-in-Residence Program müssen folgende Unterlagen beinhalten:

Allgemeine Informationen ausschließlich in englischer Sprache, die auf dem Online-Datenblatt (abrufbar auf der MAK-Website:
http://www.mak.at/schindlerstipendium**)**
einzutragen sind:

- Kontaktdaten: Name, Adresse, Telefon- und Mobilnummer, E-Mail;
- Nationalität;
- aus organisatorischen Gründen muss bei Teameinreichungen eine Hauptkontaktadresse angegeben werden;
- genaue Angaben zu Geburtsdatum/Geburtsort, Studium, Schule/Universität, Professor, Zeitpunkt des Diploms, Einzel- und Gruppenausstellungen, Stipendien, Preise;
- bei Einreichungen Bildende Kunst: Angabe der künstlerischen **Medien**;
- eine **Projektbeschreibung**, der deutlich formulierte Überlegungen, Arbeitsansätze bzw. Strategien **in Zusammenhang mit dem Aufenthalt in Los Angeles** zu entnehmen sind;
- eine kurze **Definition der künstlerischen Zielsetzungen** des Bewerbers / der Bewerberin für das MAK-Schindler-Stipendium.

Zusätzlich zum Online-Formular sind folgende Unterlagen per Post oder persönlicher Abgabe beim MAK-Portier einzureichen (bitte keine eingeschriebenen Briefsendungen):
– ein **Dossier** (gebunden, maximal 15 Seiten, in englischer Sprache) realisierter oder projektierter Arbeiten, die sich auf innovative Weise mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Thema Raum (auch Stadtraum, Lebensraum, sozialer Raum)
- der Schnittstelle von Kunst und Architektur oder
- mit räumlich-experimentellen Fragestellungen in Objekt, Installation, Video, Film, Text und Neue Medien.

Wir bitten um Verständnis, dass Einzelblätter nicht angenommen werden können.

Als ergänzendes Material soll die Einreichung bis zu 3 Kataloge bzw. bis zu 3 Beispiele von Filmen, Videos, Neuen Medien (keine Originale) beinhalten.

Wir bitten Sie, für Ihr ausgedrucktes Dossier eine repräsentative, richtungweisende Auswahl Ihrer Projekte zu treffen. Das Volumen der Einreichung ist auf das Format A3 und maximal 1 kg zu beschränken; Videos und Filme auf einem USB-Stick in H.264/MPEG-4

Die Auseinandersetzung mit Architektur und Raum soll als Gegenstand der ästhetischen Betrachtung fungieren und dabei künstlerische, architektonische und sozial relevante Aufgaben und Funktionen durchspielen. Es geht um den kritischen Blick auf Architektur und Kunst als ästhetisch die Gegenwart strukturierende Sprache, als Medium politischer und ökonomischer Repräsentation, als Darstellung von Individualität und als Teil gesellschaftlichen Zusammenlebens. Das Ineinandergreifen von unterschiedlichen Medien und Strategien – gebaute Räume und raumbezogene Installationen, Malerei, Video, Modelle, Skulptur, urbane Recherchen, Projekte im öffentlichen Raum – steht dabei im Vordergrund.

Wesentlich für die Bewertung des L.A.-Projekts ist ein hohes Maß an formaler und inhaltlicher Eigenständigkeit, die Fähigkeit der kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen Trends in Kunst, Architektur und Gesellschaft, der stringente Zusammenhang mit Los Angeles als Ort der Verwirklichung bzw. Weiterführung der eigenen Arbeit sowie der Anspruch auf eine konzeptive und experimentelle Vorgangsweise.

Weitere Bedingungen:
Die Projektergebnisse müssen im Rahmen der Möglichkeiten des MAK Center for Art and Architecture in einer ein- oder mehrtägigen Abschlusspräsentation ausgestellt werden. Es besteht darüber hinaus die Option auf die Organisation weiterer Nebenveranstaltungen als Präsentations- und Diskussionsforum zum Arbeitsverlauf.
Die regelmäßige Tätigkeit und Mitarbeit im MAK Center bei der Entwicklung und Umsetzung von Programmen und der fallweise Einsatz für Ausstellungs- und Veranstaltungsbetreuung ist vorgesehen.

Datenschutz:
Mit der Einreichung Ihrer Unterlagen stimmen Sie zu, dass sämtliche von Ihnen angegebene personenbezogene Daten seitens des MAK für die Abwicklung und Organisation des MAK-Schindler-StipendiatInnenprogramms verarbeitet werden. Ihre Daten werden – außer an die Jurymitglieder – nicht an Dritte weitergegeben.
Bei Ablehnung Ihres Antrags werden die von Ihnen eingereichten Unterlagen retourniert und sämtliche Daten nach Ablauf von vier Monaten gelöscht.
Sollten Sie für das MAK-Schindler-StipendiatInnenprogramm ausgewählt werden, werden Ihre Daten und Unterlagen an das MAK Center for Art and Architecture, Los Angeles, weitergeleitet und im öffentlichen Interesse zu Archivzwecken sowohl im MAK als auch im MAK Center for Art and Architecture, Los Angeles, auf Dauer aufbewahrt. Zudem werden Ihr Foto und Ihr Name auf der Homepage des MAK Center for Art and Architecture, Los Angeles, veröffentlicht.

MAK CENTER FOR ART AND ARCHITECTURE, LOS ANGELES

Das MAK Center for Art and Architecture, 1994 in Los Angeles eröffnet, bespielt heute drei der wichtigsten Häuser des austro-amerikanischen Architekten Rudolph M. Schindler. Der 1914 in die USA emigrierte Utopist und experimentelle Wiener Architekt wurde richtungweisend für eine moderne Architekturauffassung in Kalifornien. Im Brennpunkt des ständigen kulturellen Austauschs zwischen Wien und Los Angeles stehen neue Tendenzen und interdisziplinäre Entwicklungen in den Bereichen bildende Kunst und Architektur, die seit dreizehn Jahren im MAK Center verwirklicht werden. Damit wurde an der Westküste der USA eine Kulturinstitution der Republik Österreich von internationaler Wertschätzung und Format geschaffen.

Schindler House (1921/1922)
Rudolf M. Schindlers international renommiertes Wohnhaus und an der Kings Road, West Hollywood ist das öffentliche Zentrum der MAK-Schindler-Initative, die Positionen zeitgenössischer Kunst und Architektur gewidmet ist.
Als „Think Tank" für aktuelle Themen fördert das MAK Center im Schindler House durch Ausstellungen, Vorträge, Diskussionen, Performances, Screenings und Publikationen die Untersuchung experimenteller, praktischer und theoretischer Zugänge zu Kunst und Architektur.

Mackey Apartments (1939)
Die Mackey Apartments, beispielhaft für Schindlers spätere Entwürfe, die im Gegensatz zu der für Los Angeles typischen, zurückgenommenen Strukturierung der Fassade stehen, umfasst fünf Wohneinheiten. Mit dem Ankauf durch die Republik Österreich im Jahr 1995 wurden die Mackey Apartments als erste permanente Künstlerresidenz in den USA eingerichtet und sind seither das pulsierende Zentrum des *MAK Center Artists and Architects-in-Residence Program*, einem der begehrtesten Stipendien weltweit.
Das 2004 in den Mackey Apartments angelegte Mackey Archive (makcenterarchive.org) wird ständig erweitert und digitalisiert.

Fitzpatrick-Leland House (1936)
Das Fitzpatrick-Leland House, eine exemplarische modernistische Residenz an der Kreuzung von Laurel Canyon Boulevard und Mullholland Drive wurde dem MAK Center 2008 von einem einzelnen Donator, Russ Leland, geschenkt. Das MAK Center nutzt das Gebäude für internationale KulturwissenschaftlerInnen, die im Zuge ihrer künstlerischen Tätigkeit bzw. ihrer Forschungsarbeit Los Angeles besuchen, und veranstaltet Vorträge, Screenings oder Performances.

StipendiatInnen 1995/96–2019/20

01.10.95–31.03.96	Swetlana Heger und Plamen Dejanov, Andrea Kocevar, Flora Neuwirth, Jochen Traar
01.04.–30.09.96	Gilbert Bretterbauer, Marta Fuetterer, Kasper Kovitz, Andrea Lenardin Madden
01.10.96–31.03.97	Stephan Doesinger, Ulrike Müller, Judith-Karoline Mussel, Paul Petritsch und Johannes Porsch
01.04.–30.09.97	Christine Gloggengiesser, G.R.A.M. (Martin Behr, Günther Holler-Schuster, Ronald Walter, Armin Ranner), Nicole Six, Christian Teckert und Christof Schlegel
01.10.97–31.03.98	Helena Huneke, Martin Liebscher, Isa Rosenberger, Zsuzsa

	Schiller
01.04.–30.09.98	Gerry Ammann, Rochus Kahr, Marko Lulić, Constanze Ruhm
01.10.98–31.03.99	Johan und Åse Frid, Gelatin (Ali Janka und Tobias Urban), Raw 'n Cooked (Walter Kräutler und Carl Schläffer), Anna Meyer
01.04.–30.09.99	Judith Ammann, Wolfgang Koelbl, Mathias Poledna, Michael Wallraff
01.11.99–31.03.00	Franka Diehnelt und Karoline Streeruwitz, Béatrice Dreux, Sophie Esslinger, Jun Yang
01.04.–30.09.00	Birgitta Rottmann, Markus Schinwald, Meike Schmidt-Gleim
04.10.00–25.03.01	Siggi Hofer, Susanne Jirkuff, Florian Zeyfang, Lisa Schmidt-Colinet und Alexander Schmoeger
04.04.–25.08.02	Dorit Margreiter, Barbara Kaucky, Florian Pumhösl und Martha Stutteregger, Michael Wildmann
04.10.01–28.02.02	Richard Hoeck, Kobe Matthys, Mauricio Rafael Duk Gonzáles, Jose Pérez de Lama
04.05.–30.09.02	Luisa Lambri, Karina Nimmerfall, Lorenzo Rocha Cito, Bernhard Sommer
04.10.02–31.03.03	Thomas Gombotz und Antonietta Putzu, Pia Rönicke, Una Szeemann, Zlatan Vukosavljevic
04.04.–30.09.03	Christoph a. Kumpusch, Suwan Laimanee, Roland Oberhofer und Nicolas Février, Corinne L. Rusch
04.10.03–31.03.04	Catrin Bolt und Marlene Haring, Robert Gfader, Oliver Croy, Deborah Ligorio
04.04.–30.09.04	Miriam Bajtala, Constanze Schweiger, Florian Hecker, Paul Rajakovics und Barbara Holub (transparadiso)
29.01.–27.05.05	Sabine Bitter und Helmut Weber, Annja Krautgasser und Dariusz Krzeczek, David Zink Yi, Stefan Röhrle
01.06.–30.09.05	Milica Topalovic und Bas Princen, Christoph Kaltenbrunner, Hans Schabus, Songül Boyraz
10.10.05–31.03.06	Robert Huebser, Benjamin Haupt und David J. Emmer, Sonia Leimer, Elena Kovylina, David Moises
10.04.06–22.09.06	Wulf Walter Böttger, Andreas Fogarasi, Alfredo Barsuglia, Sonja Vordermaier
09.10.06–23.03.07	Alexander Dworschak und Anke Freimund, Matias Del Campo und Sandra Manninger, Julien Diehn, Nine Budde
09.04.–21.09.07	Gerhard Treml, Christina Linortner, Zenita Komad, Marc J. Cohen, Katharina Stoever und Barbara Wolff
08.10.07–21.03.08	Bernhard Eder, Theresa Krenn, Johann Neumeister, Hank Schmidt in der Beek, Sabine Müller und Andreas Quednau (SMAQ)
07.04.–19.09.08	Paul Dallas, Eldine Heep und Oona und Paul Peyrer-Heimstätt, Manuela Mark, Raimund Pleschberger
06.10.08–20.03.09	Stefan Rutzinger und Kristina Schinegger, Alan Cicmak, Markus Hanakam und Roswitha Schuller, Simon Fujiwara
06.04.–18.09.09	Wouter Osterholt und Elke Uitentuis, Anna Kovacs und Bernhard Wolf, Bara, Rainer Prohaska
05.10.09–19.03.10	Tobias Klauser, Edmund Ming Yip Kwong, Stephan Lugbauer, Maruša Sagadin
05.04.–17.09.10	Markus Zeber, Zameer Basrai, Sarah Ortmeyer und Felix Burrichter, Mandla Reuter
04.10.10–20.03.11	Ivan Niedermair, Julia Koerner und Adam Vukmanov, Dennis Loesch, Patrycja German

04.04.–18.09.11	Gregor Holzinger, Florian Schafschetzy und Eva Sommeregger, Jae Rhim Lee, Borjana Ventzislavova, Peter Fritzenwallner
03.10.11–16.03.12	Christoph Eppacher, Shima Roshanzamir und Morteza Farhadian Dehkordi, Lasse Schmidt Hansen, Johann Lurf
02.03.–14.09.12	Mechthild Weber, Moritz Heimrath und Lukas Allner, Kostis Velonis, Kamen Stoyanov, Johannes Schweiger
01.10.12–15.03.13	Steffi Alte und Eva Seiler, Anton Savov, Lucie Stahl, Markus Krottendorfer
01.04.–20.09.13	Katrin Hornek, Julia Wieger, Benjamin Hirte, Anahita Razmi
07.10.13–21.03.14	Michael Hieslmair, Deniz Soezen und Johannes Zotter, Christian Mayer, Heidrun Holzfeind
07.04.–19.09.14	Peter Jellitsch, Sushant Verma und Pradeep Devadass, Maria von Hausswolff, Björn Kämmerer
06.10.14–20.03.15	Evelyn Temmel und Bernhard Luthringshausen, Josef Schröck und Elisabeth Haid, Eric Bell und Kristoffer Frick, Mirjam Thomann
06.04.–18.09.15	Lukas Stopczynski und Andreas Bauer und Kaya Kürten, Robert Schwarz, Monica Rizzolli Gomes und Sofia Porto Bauchwitz, Christoph Meier
05.10.15–18.03.16	Daniel Springer, Anca Benera und Arnold Estefan, Thea Moeller, Kerstin von Gabain
04.04.–16.09.16	Julia Hohenwarter und Julian Feritsch, Carl Fransson und Thomas Paltiel, Kathi Hofer, Nadim Vardag
03.10.16–17.03.17	Nico King, Anastasiya Yarovenko, Petrit Halilaj und Alvaro Urbano
03.04.–15.09.17	Alessandro Bava, Luis Ortega Govela und Octave Perrault: ÅYR, Anna Jermolaewa, Alina Schmuch
02.10.2017–16.03.2018	Alejandra Avalos, Guillermo Acosta und Alan Rios, Flora Hauser, Baptist Penetticobra
02.04.–14.09.2018	Noemi Polo, Gerry Bibby, Aleksandra Domanovic
01.10.2018–15.03.2019	Eva Engelbert, Philipp Timischl, Jenni Tischer
01.04.–13.09.2019	Peter Behrbohm und Markus Bühler, Jeehee Park, Ovidiu Anton
06.04.2019–18.09.2019	Julia Obleitner und Helvijs Savickis, Emilija Škarnulytė, Manuel Gorkiewicz
30.09.2019–13.03.2020	Jakob Sellaoui, Veronika Eberhardt, Ting-Jung Chen

Ausstellungen und Veranstaltungen 1995–2020 (Auswahl)

07.12.95	Eröffnung des Schindler House
15.03.96	Final Projects, Group I (Schindler House): Swetlana Heger und Plamen Dejanov, Andrea Kocevar, Flora Neuwirth, Jochen Traar
10.–15.04.96	Eröffnung des MAK Center for Art and Architecture, L.A. mit den Ausstellungen “The Havana Project – Architecture Again” (Schindler House, 13.04.–11.09.1996) und “The Garage Project” (Mackey Apartments, 13.04.–14.07.1996)
18.–30.09.96	Final Projects, Group II (Schindler House): Gilbert Bretterbauer, Marta Fuetterer, Kasper Kovitz, Andrea Lenardin Madden
18.09.1996	Art in the Center (Schindler House): Round Table-Gespräch mit Catherine David
20.–22.03.97	Final Projects, Group III (Mackey Apartments): Stefan Doesinger, Ulrike Müller, Judith-Karoline Mussel, Paul Petritsch und Johannes Porsch
13.–28.09.97	Final Projects, Group IV (Schindler House): Christine Gloggengiesser, G.R.A.M., Nicole Six, Christian Teckert und Christof Schlegel

10.10.97	World Cup of Art – Missing the Goal? (Schindler House): Podiumsdiskussion mit Okwui Enwezor u. a.
19.11.97–15.02.98	Anarchitecture: Works by Gordon Matta-Clark (Schindler House)
02.12.97	Roland Rainer: Confessions (Schindler House)
13.–29.03.98	Final Projects, Group V (Schindler House): Helena Huneke, Martin Liebscher, Isa Rosenberger, Zsuzsa Schiller
10.07.–11.10.98	Martin Kippenberger: The Last Stop West (Schindler House)
19.–26.09.98	Final Projects, Group VI (Mackey Apartments): Gerry Ammann, Rochus Kahr, Marko Lulić, Constanze Ruhm
10.03.–30.05.99	Architecture and Revolution: Escuelas Nacionales de Arte en La Habana (Schindler House)
19.–21.03.99	Final Projects, Group VII (Mackey Apartments): Johan und Åse Frid, Gelatin (Ali Janka und Tobias Urban), Raw 'n Cooked (Walter Kräutler und Carl Schläffer), Anna Meyer
02.06.–11.07.99	Micro Space/Global Time: An Architectural Manifesto (Schindler House): Vito Acconci, Neil Denari, Craig Hodgetts and Ming Fung, Greg Lynn, Thom Mayne, Eric Owen Moss, COOP HIMMELB(L)AU (Wolf D. Prix and Helmut Swiczinsky), Andrea Zittel and Jonathan Williams
22.07.–26.09.99	Raymond Pettibon, Jason Rhoades, Hans Weigand: LIFE / BOAT (Schindler House)
18.09.99	MAK DAY: 1st Annual Community Day at the MAK Center (Schindler House)
22.–26.09.99	Final Projects, Group VIII (Mackey Apartments): Judith Ammann, Wolfgang Koelbl, Mathias Poledna, Michael Wallraff
13.10.99–16.01.00	Beate Passow: Numbers (Schindler House)
26.01.–20.02.00	Cindy Bernard: Location Proposals #2 (Schindler House)
01.03.–28.05.00	Richard Prince: Upstate (Schindler House)
14.–16.04.00	Final Projects, Group IX (Mackey Apartments): Franka Diehnelt und Karoline Streeruwitz, Béatrice Dreux, Sophie Esslinger, Jun Yang
02.06.–17.09.00	American Pictures 1961–1967, Photographs by Dennis Hopper (Schindler House)
16.09.00	MAK DAY: 2nd Annual Community Day at the MAK Center (Schindler House)
27.09.–15.10.00	Final Projects, Group X (Schindler House): Birgitta Rottmann, Markus Schinwald, Meike Schmidt-Gleim
06.12.00–22.02.01	Frederick J. Kiesler: Endless Space (Schindler House)
16.–18.02.01	This is my house (Mackey Apartments), organisiert vom Gastkurator Eugenio Valdés Figueroa in Zusammenarbeit mit Siggi Hofer, Susanne Jirkuff, Lisa Schmidt-Colinet und Alexander Schmoeger, Florian Zeyfang
13.03.–02.09.01	In between art and architecture (Schindler House): Sam Durant, Julia Fish, Félix González-Torres, Sharon Lockhart, Stephan Prina, Adrian Schiess, Hiroshi Sugimoto, Christopher Williams
16.–18.03.01	Final Projects, Group XI (Mackey Apartments): Siggi Hofer, Susanne Jirkuff, Lisa Schmidt-Colinet und Alexander Schmoeger, Florian Zeyfang
30.06.01	sound. at the Schindler House: James Tenney
20.07.–02.09.01	In between outdoors (Schindler House) Inigo Manglano-

	Ovalle, Jorge Prado, Steve Roden
28.07.01	sound. at the Schindler House: Pauline Oliveros
24.–25.08.01	sound. at the Schindler House: Stephan Prina "Sonic Dan"
21.09.–28.10.01	Final Projects, Group XII (Schindler House): Barbara Kaucky, Dorit Margreiter, Florian Pumhösl und Martha Stutteregger, Michael Wildmann
28.–29.09.01	sound. at the Schindler House: Glenn Branca "Harmonics Guitars (loud music for unusual electric guitars)"
01.10.01–28.02.02, 16.02.–14.04.02	Final Projects, Group XIII (Schindler House, Mackey Apartments Garage und Flor y Canto): Richard Hoeck, und 26.02.02 Matthys Kobe, Mauricio Rafael Duk Gonzáles, José Pérez de Lama
07.10.01	Schindler: Booksigning and Reception mit Judith Sheine (Schindler House)
09.05.–08.09.02	Gerald Zugmann: Blue Universe. Architectural Manifestos by COOP HIMMELB(L)AU (Schindler House)
28.–29.06.02	sound. at the Schindler House: John Cage
27.07.02	sound. at the Schindler House: Joe Potts (sound within context)
24.08.02	sound. at the Schindler House: Carl Stone
30.08.02	Booksigning Gerald Zugmann: Blue Universe. Models Transforming into Pictures. Mit Julius Shulman (Schindler House)
18.–29.09.02	Final Projects, Group XIV (Schindler House): Luisa Lambri, Karina Nimmerfall, Lorenzo Rocha Cito, Bernhard Sommer
20.–21.09.02	sound. at the Schindler House: Nels Cline and Gregg Bendian: “Interstellar Space Revisited”
10.–12.10.02	The man we want to hang: A Kenneth Anger Retrospective (Schindler House)
21.–23.03.03	Final Projects, Group XV (Mackey Apartments): Thomas Gombotz, Antonietta Putzu, Pia Rönicke, Una Szeemann, Zlatan Vukosavljevic
29.01.–27.07.03	Trespassing: Houses x Artists Kevin Appel, Barbara Bloom, Chris Burden, Jim Isermann, T. Kelly Mason, Julian Opie, David Reed, Renée Petropoulos, Jessica Stockholder (Schindler House)
16.–23.02.03	o“Plugged and Haunted” Garage Project at the Mackey Apartments by MAK Center Artist-in-Residence Zlatan Vukosavljevic
14.06.03	California Dreaming – Architecture Tour geführt von David Reed
06.08.–07.12.03	Schindler’s Paradise. Architectural Resistance (Peter Eisenman, Odile Decq, Zaha Hadid, u.a.; Schindler House)
06.08.03	Roundtable Diskussion mit Odile Decq, Richard Loring, Eric Owen Moss, Peter Noever, Carl Pruscha, moderiert von Greg Goldin
16.08.–03.09.03	Final Projects, Group XVI (Mackey Apartments): Nicolas Février und Roland Oberhofer, Christoph a. Kumpusch, Suwan Laimanee, Corinne Rusch
22.10.03	Sundown Salon / Fritz Haeg (Schindler House)
13.–17.03.04	Final Projects, Group XVII (Schindler House und Mackey Apartments): Oliver Croy, Catrin Bolt und Marlene Haring (halt+boring), Robert Gfader, Deborah Ligorio

12.05.–29.08.04	Yves Klein. Air Architecture (Schindler House)
08.–09.09.04	Final Projects, Group XVIII (Schindler House): Miriam Bajtala, Florian Hecker, Constanze Schweiger und transparadiso (Barbara Holub und Paul Rajakovics)
19.09.–05.12.04	SHOWDOWN! Design and the Body at the Schindler House
29.09.04	10 Jahre MAK Center
07.01.–20.02.05	Amir Zaki: Summer Through Winter (Schindler House)
07.01.–20.02.05	Jesse Weber: Hitch (Outdoor Project Space)
31.03.–26.06.05	Günther Domenig: Structures that Fit My Nature
13.05.05	Final Projects, Group XIX (Mackey Apartments): Sabine Bitter und Helmut Weber, Anja Krautgasser und Dariusz Kreczek, David Zink Yi, Stefan Roehrle
30.06.05	sound. at the Schindler House: Kelan Philip Cohran
10.07.–28.08.05	Summer Sundays: Schindler Sampler
15.07.–23.10.05	Isaac Julien / True North (Schindler House)
26.08.–27.08.05	sound. at the Schindler House: Scores Composed for the Moving Image
24.–25.09.05	Final Projects, Group XX (Mackey Apartments): Songül Boyraz, Christoph Kaltenbrunner, Milica Topalovic und Bas Princen
05.10.–02.11.05	Out There Doing It, The Return (Schindler House)
26.01.–07.05.06	Symmetry (Schindler House)
11.–12.03.06	Final Projects, Group XXI (Mackey Apartments): Elena Kovylina, Sonia Leimer, David Moises, David J. Emmer, Benjamin Haupt und Robert Huebser (GRUPPOSENZA)
07.–10.09.06	Final Projects, Group XXII (Schindler House): Alfredo Barsuglia, Wulf Walter Böttger, Andreas Fogarasi, Sonja Vordermaier
29.10.06–18.02.07	The Gen(h)ome Project (Schindler House)
08.–11.03.07	Final Projects, Group XXIII (Schindler House): Matias del Campo und Sandra Manninger, Nine Budde, Julien Diehn, Alexander Dworschak und Anke Freimund
17.05.–26.08.07	Arnulf Rainer. Hyper Graphics (Schindler House)
07.–09.09.07	Final Projects, Group XXIV (Schindler House): Barbara Wolff, Katharina Stoever und Marc J. Cohen (Peles Empire), Christina Linortner, Zenita Komad, Gerhard Treml
10.11.07–24.02.08	Victor Burgin. The Little House (Schindler House)
07.–09.03.08	Final Projects, Group XXV (Schindler House): Sabine Müller und Andreas Quednau (SMAQ), Bernhard Eder und Theresa Krenn, Hank Schmidt in der Beek, Johann Neumeister
21.–24.08.08	Final Projects, Group XXVI (Schindler House): Oona Peyrer-Heimstätt, Paul Peyrer-Heimstätt und Eldine Heep, Paul Dallas, Manuela Mark, Raimund Pleschberger
05.09.–26.10.08	Locus Remix. Three Contemporary Positions. Part I: Katie Grinnan. POLARIS (Schindler House)
06.11.08–04.01.09	Locus Remix. Three Contemporary Positions. Part II: Ismael Farouk. CANCELLED WITHOUT PREJUDICE (Schindler House)
15.01.–08.03.09	Locus Remix. Three Contemporary Positions. Part III: Dorit Margreiter (Schindler House)
14.–15.03.09	Final Projects, Group XXVII (Schindler House): Stefan Rutzinger und Kristina Schinegger, Alan Cicmak, Markus Hanakam und Roswitha Schuller, Simon Fujiwara
28.05.–23.08.09	Nasrin Tabatabai and Babak Afrassiabi. THE ISLE. A Reading of the Island of Kish in the Persian Gulf

04.–06.09.09	Final Projects, Group XXVIII (Mackey Garages): Wouter Osterholt and Elke Uitentuis, Anna Kovacs and Bernhard Wolf, Bara, Rainer Prohaska
04.11.09–31.01.10	Otto Neurath. Gypsy Urbanism (Schindler House)
28.02.–30.05.10	HOW MANY BILLBOARDS? Art in Stead (Schindler House)
25.06.–25.09.10	Garage Project II. FRACTIONAL SYSTEMS (Mackey Garages)
04.01.–11.2.11	91 92 93 / Part One: WARREN NIESLUCHOWSKI. In Residence (Mackey Apartments) 91 92 93 / Part Two: SIMON LEUNG, ANDREA FRASER and LINCOLN TOBIER (Schindler House)
11.–13.03.11	Final Projects, GROUP XXXI (Mackey Apartments): Ivan Niedermair, Julia Koerner und Adam Vukmanov, Dennis Loesch, Patrycja German
09.–11.09.11	Final Projects, GROUP XXXII (Schindler House): Gregor Holzinger, Florian Schafschetzy und Eva Sommeregger, Jae Rhim Lee, Borjana Ventzislavova, Peter Fritzenwallner
17.06.–06.08.11	Light Pavilion. LEBBEUS WOODS and CHRISTOPH a. KAMPUSCH (Mackey Garage Top, Mackey Apartments)
28.09.11–08.01.12	SYMPATHETIC SEEING. Esther McCoy and the Heart of American Modernist. Architecture and Design (Schindler House)
09.–11.03.12	Final Projects, Group XXXIII (Schindler House): Christoph Eppacher, Shima Roshanzamir, Morteza Farhadian Dehkordi, Lasse Schmidt Hansen und Johann Lurf
14.–20.04.12	FLOWERS FOR PAULINE. Haruko Takeichi (Schindler House)
08.06.–22.09.12	BEND A BOW. Garage Exchange Vienna – Los Angeles: Sonia Leimer und Stephanie Taylor mit Barbara Hammer (Mackey Garage Top, Mackey Apartments)
06.09.–09.12.12	Final Projects, Group XXXIV. MATERIAL AND CULTURE (Mackey Apartments): Lukas Allner, Moritz Heimrath, Mechthild Weber und Johannes Schweiger, Kamen Stoyanov, Kostis Velonis
16.11.12–02.03.13	DOUBLE CROSSINGS. Garage Exchange Vienna – Los Angeles: Hans Schabus & The Center for Land Use Interpretation (Mackey Garage Top)
08.–10.03.13	Final Projects, Group XXXV (Mackey Apartments and Mackey Garage Top): Steffi Alte und Eva Seiler, Anton Savov, Lucie Stahl, Markus Krottendorfer
19.04.–10.08.13	SMOOTH MATTER. Garage Exchange Vienna – Los Angeles: Bernhard Sommer and Neil M. Denari (Mackey Garage Top)
09.05.–04.08.13	EVERYTHING LOOSE WILL LAND (Schindler House)
13.–15.09.13	Final Projects, Group XXXVI (Mackey Apartments and Garage Top): Katrin Hornek, Julia Wieger, Benjamin Hirte, Anahita Razmi
17.10.13–05.01.14	A Little Joy of a Bungalow (Schindler House)
08.11.13–01.03.14	Garage Exchange Vienna – Los Angeles: Constanze Ruhm/Christine Lang and First Office (Mackey Garage Top)
14.–16.03.14	Final Projects: Group XXXVII – jaywalk (Mackey Apartments). Christian Mayer, Heidrun Holzfeind, Johannes Zotter, Deniz Sözen, Michael Hieslmair
18.04.–16.08.14	Garage Exchange Vienna – Los Angeles: Gerhard Treml & David Lamelas & Kaucyila Brooke. The Eden's Edge Project (Mackey Garage Top)
04.–07.09.14	Final Projects: Group XXXVIII (Mackey Apartments).

	Maria von Hausswolff, Peter Jellitsch, Björn Kämmerer, Pradeep Devadass und Sushant Verma
07.11.14–07.03.15	Garage Exchange Vienna – Los Angeles: Andreas Fogarasi & Oscar Tuazon. Black Earth (Mackey Garage Top)
21.01.–29.03.15	Renée Green: Begin Again, Begin Again (Schindler House)
13.–15.03.15	Final Projects: Group XXXIX (Mackey Apartments and Garages) Eric Bell und Kristoffer Frick, Elisabeth Haid und Josef Schröck, Bernhard Luthringshausen und Evelyn Temmel, Mirjam Thomann
17.04.–17.05.15	A Vast Furniture: Installation by Carmen Argote. Part one (Schindler House)
01.05.–29.09.15	Garage Exchange Vienna – Los Angeles: Nicole Six/Paul Petritsch and James Benning. Fictitious Tales about the History of Earth (Mackey Garage Top)
23.05.–20.06.15	A Vast Furniture: Installation by Carmen Argote. Part two (Installation at High Desert Test Sites)
10.06.–16.08.15	The New Creativity: Man and Machines (Schindler House)
05.09.15	Final Projects: Group XL (Mackey Garages). Sofia Porto Bauchwitz und Monica Rizzolli Gomes, Andreas Bauer, Kaya Kürten und Lukas Stopczynski, Christoph Meier, Robert Schwarz
10.09.–06.12.15	R.M. Schindler: The Prequel (Schindler House)
12.11.15–05.03.16	Garage Exchange Vienna – Los Angeles: Marko Lulic and Sam Durant. Spomenici revolucije (Mackey Garage Top)
28.01.–27.03.16	Erwin Wurm. One Minute Sculptures (Schindler House)
11.–12.03.16	We Only Went to NASA Together: Final Projects Group XLI: Anca Benera and Arnold Estefan, Thea Moeller, Daniel Springer, Kerstin von Gabain (Mackey Apartments)
09.04.–08.05.16	House Housing: An Untimely History of Architecture and Real Estate (Schindler House)
21.04.–25.06.16	Garage Exchange Vienna – Los Angeles: Past Future Housing– Morgan Fisher / Karina Nimmerfall (Mackey Garage Top)
25.05.–14.8.16	Routine Pleasures (Schindler House)
10.09.–11.09.16	Final Projects: Group XLII. Julian Feritsch and Julia Hohenwarter, Carl Fransson and Thomas Paltiel, Kathi Hofer, Nadim Vardag (Schindler House)
20.10.16–08.01.17	The Stephanie Taylor Kong Boos (Schindler House)
03.11.16–04.02.17	Garage Exchange Vienna – Los Angeles: Jun Yang / Bruce Yonemoto (Mackey Garage Top)
17.02.–26.02.17	Final Projects: Group XLIII. Petrit Halilaj und Alvaro Urbano, Nico King (Mackey Apartments)
09.03.– 04.06.17	Mandla Reuter: Wasser (Schindler House und Fitzpatrick-Leland House)
23.03.–23.04.17	You may add or subtract from the work: On the work of Christopher D'Arcangelo and Michael Asher (Mackey Garage Top)
11.05. – 30.07.17	Garage Exchange Vienna – Los Angeles. Sabine Bitter & Helmut Weber / Edgar Arceneaux (Mackey Garage Top)
17.06.–06.08.17	LUSH (Schindler House)
20.08.–04.09.17	Final Projects: Group XLIV. Alina Schmuch / Anna Jermolaewa (Mackey Garage Top)
09.09.17–14.01.18	How to Read El Pato Pascual: Disney's Latin America and Latin America's Disney. A JOINT EXHIBITION AS PART OF PACIFIC STANDARD TIME: LA/LA (Schindler House)
09.11.17–06.01.18	Gravity's Peacock: Johann Lurf & Brice Bischoff (Mackey Garage Top)
03.02–15.04.2018	Public Fiction: *The Conscientious Objector* (Schindler House)
25.02–04.03.2018	HOME, HOOD, HILL, Final Projects: Group XLV

	(Mackey Apartments)
09.03–05.05.2018	Garage Exchange: The Visitor – Alfredo Barsuglia & Alice Könitz (Mackey Garage Top)
11.05.–12.08.2018	Fiona Connor: Closed Down Clubs (Mackey Garage Top)
30.06. –02.09.2018	POETIC STRUCTURE: ART + ENGINEERING + ARCHITECTURE – Skidmore, Owings & Merrill LLP (Schindler House)
16.09.2018–06.01.2019	Edmund de Waal: -one way or other- (Schindler House)
23.–31.09.2018	Final Projects: Group XLVI (Mackey Apartments)
17.10–08.12.2018	Garage Exchange: SPAN (Matias del Campo and Sandra Manninger) and Jay Yan (Mackey Garage Top)
12.10.2019–16.02.2020	Soft Schindler
23.11.2019–11.01.2020	Garage Exchange: Christoph a. Kumpusch of Forward-slash (/) Architektur with Youmna Chlala
06.03.2019	Final Projects: Group XLVII (Mackey Garage Top)
02.05.–29.06.2019	Garage Exchange: Constanze Schweiger and 69